

# SCHOOL-SCOUT.DE

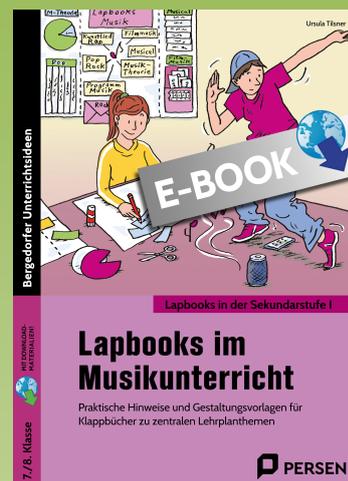
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lapbooks im Musikunterricht - 7./8. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Vorwort</b> .....	4	Entstehungsgeschichte .....	41
		Inhalt .....	42
<b>Lapbook: Musiktheorie</b> .....	6	Besetzung .....	43
Ganz- und Halbtöne .....	6	Anforderungen an Musicaldarstellerinnen und Musicaldarsteller .....	44
Enharmonische Verwechslung .....	7	Bekannte Musicals .....	45
Intervalle .....	8	Hinter den Kulissen: Berufe Backstage .	46
Aufbau einer Dur-Tonleiter .....	9		
Dreiklänge .....	10	<b>Lapbook: Filmmusik</b> .....	47
Dur und Moll .....	11	Entwicklung der Filmmusik .....	47
Die Kadenz .....	13	Funktionen der Filmmusik .....	48
Pentatonik .....	14	On- und Off-Musik .....	49
Ungewöhnliche Taktarten .....	15	Kompositionstechniken .....	51
Die Synkope .....	16	Praxisbeispiel: Mickey Mousing .....	52
		Wirkung der Musik .....	54
<b>Lapbook: Pop- und Rockmusik</b> .....	17	Berühmte Filmmusik .....	56
Was ist Popmusik? .....	17		
Was ist Rockmusik? .....	18	<b>Lapbook: Kunstlied und Rap</b> .....	58
Worksongs und Spirituals – Ursprung des Rock .....	19	Was ist ein Kunstlied? .....	58
Besetzung einer Rockband .....	20	Was ist Rap? .....	60
Berühmte Rockbands .....	21	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Kunstlied und Rap .....	61
Steckbrief eines Popstars .....	22	Kunstlieder – Vertonungen von Gedichten .....	62
Berühmte Popsongs .....	23	Beispiel: Erlkönig von Johann Wolfgang von Goethe und Franz Schubert .....	63
Entwicklung der Musikverbreitung .....	24	Rap-Battle .....	65
Meine Musik – deine Musik .....	26	Rap-Techniken am Beispiel von „Lass die Sonne rein“ (Die Fantastischen Vier) .....	66
		Beatboxing .....	68
<b>Lapbook: Programmmusik – Eine Nacht auf dem Kahlen Berge</b> .....	27	<b>Kopiervorlage Falttaschen</b> .....	69
Komponistensteckbrief und Inhalt des Werkes .....	27		
Das Programm des Werkes .....	28	<b>Laufzettel</b> .....	70
Versammlung der Hexen und ihr Geschwätz .....	30		
Satans Zug (Takt 35; 0:42) .....	31		
Sabbat .....	33		
Widerliche Verherrlichung Satans .....	35		
Tagesanbruch (1) .....	36		
Tagesanbruch (2) .....	37		
Eigene Meinung .....	38		
<b>Lapbook: Musical</b> .....	39		
Definition von Musical .....	39		
Dein Musical – Begründung deiner Wahl .....	40		

**Digitales Zusatzmaterial:**  
Blankofaltvorlagen

### Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates sollen die Lerninhalte durch unterschiedliche Elemente, z. B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw., ansprechend gestaltet werden. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet.

Das individuelle Ausgestalten der Faltkörper bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

### Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

### Einsatz im Unterricht

Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden.

Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen. Für sie wäre es zudem ideal, als Hilfestellung einen „Lageplan“ für die einzelnen Klappenelemente und die Gestaltung des Lapbooks anzubieten.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können den Schülerinnen und Schülern inhaltlich abgestimmte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden.

Bei der Einführung ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage bereitzustellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

### Einsatz in unterschiedlichen Klassenstufen

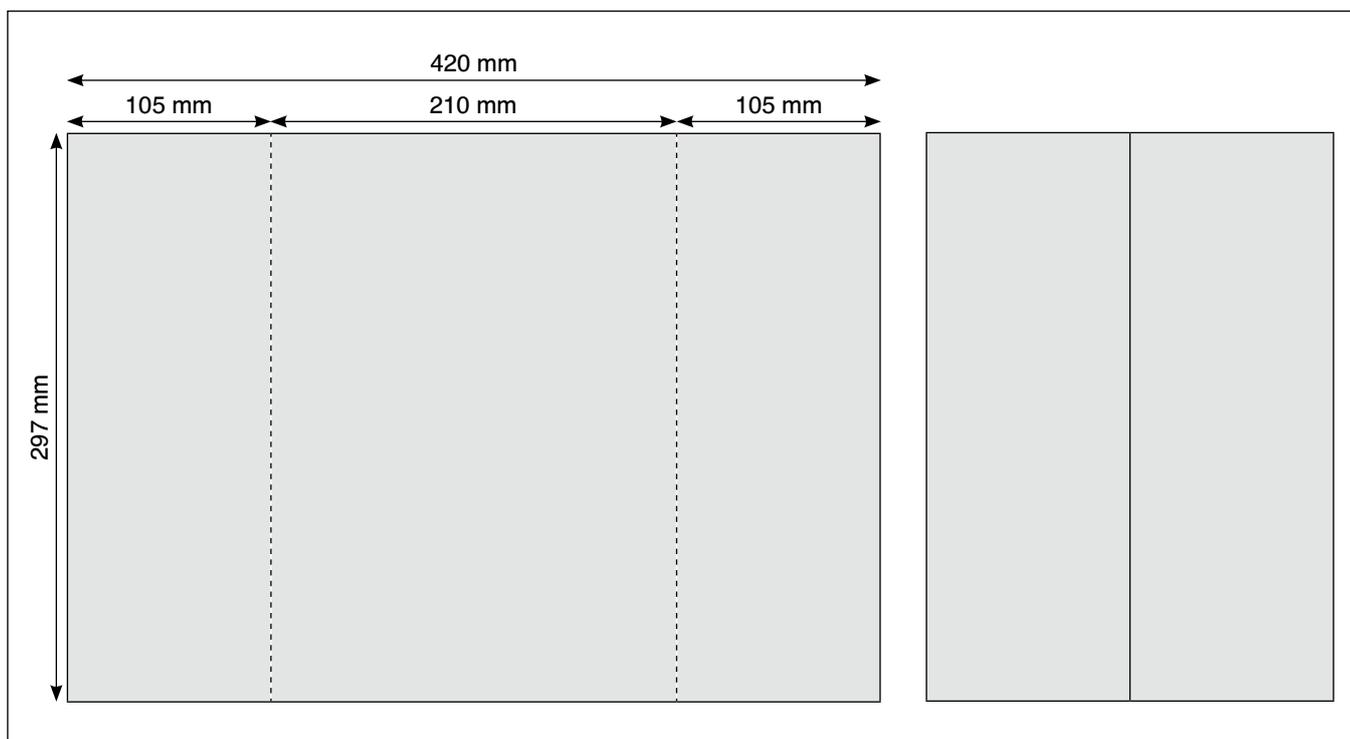
In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Schülerinnen und Schüler mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit. Zudem sollten in den unteren Klassen stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die Sachinformationen müssen hier von der Lehrkraft vorgegeben werden, während diese in höheren Klassen eigenständig recherchiert werden können.

Je mehr die Schülerinnen und Schüler mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich dem Thema ganz eigenständig widmen können.

### Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- DIN-A3-Plakate (Tonkarton)
- Faltvorlagen
- Musterklammern
- Scheren
- Kleber
- verschiedene Stifte



## Herstellung eines Lapbooks

Das Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden:

Die Seiten des quer gelegten Plakates werden zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Natürlich können Sie von vornherein sowohl eine andere DIN-Größe für das Plakat wählen als auch die Faltvorlagen der einzelnen Arbeitsblätter vergrößert oder verkleinert kopieren und so Ihrem Bedarf anpassen.<sup>1</sup>

Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt befüllen die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema.

Die dabei verwendeten Kopiervorlagen können bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern farbig gestaltet werden. Ihnen wird so die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen.

## Leistungsüberprüfung

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio genutzt werden. Es ist wichtig, mit den Schülerinnen und Schülern vor Beginn der Arbeit zu vereinbaren, ob bzw. wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

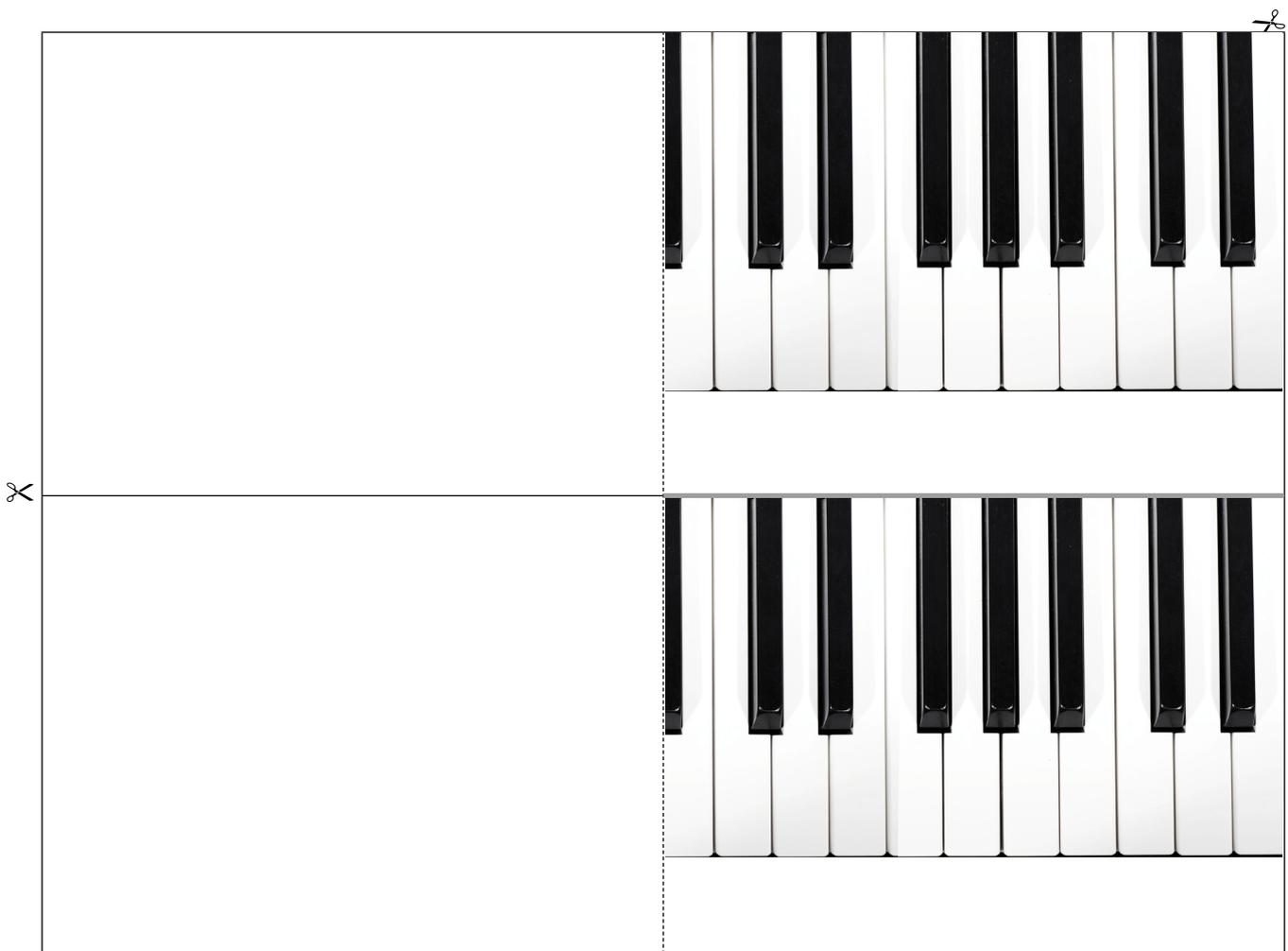
Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei der Umsetzung.

Ursula Tilsner

## Ganz- und Halbtöne

Die Musik in unserem Kulturkreis besteht aus Halb- und Ganztönen. In anderen Kulturen werden auch Klänge dazwischen verwendet. Allein an der Notenschrift kann man nicht erkennen, ob es sich beim Abstand zweier Töne um einen Ganz- oder einen Halbton handelt. Sehen kann man das gut auf einer Klaviatur: Alle Töne, zwischen denen keine weitere Taste mehr liegt, sind Halbtöne. Ein Ganzton besteht aus zwei Halbtönen. Wenn du genau hinsiehst, erkennst du, dass ein Halbton zwischen einer weißen und einer schwarzen Taste liegt, zwischen den Tönen h und c sowie e und f aber keine schwarzen Tasten existieren: Hier liegt ein „natürlicher“ Halbton.

- ▶ Gestalte ein Klappbuch. Schneide es aus und falte die linke Seite an der Linie über die rechte.
- ▶ Schneide an der Klappe die waagrechte Linie so ein, dass du die beiden „Türchen“ einzeln auf- und zuklappen kannst.
- ▶ Gestalte die Außenseiten nach deinem Geschmack.
- ▶ Schreibe innen auf die obere Klappe „Ganzton“, auf die untere „Halbton“.
- ▶ Beschrifte die Tasten der Klaviatur mit den Stammtönen (c, d, e, f, g, a, h).
- ▶ Markiere auf der oberen Klaviatur die Ganztöne durch  $\wedge$  und auf der unteren Klaviatur die Halbtöne durch  $\frown$ .
- ▶ Klebe das Klappbuch auf dein Lapbook.



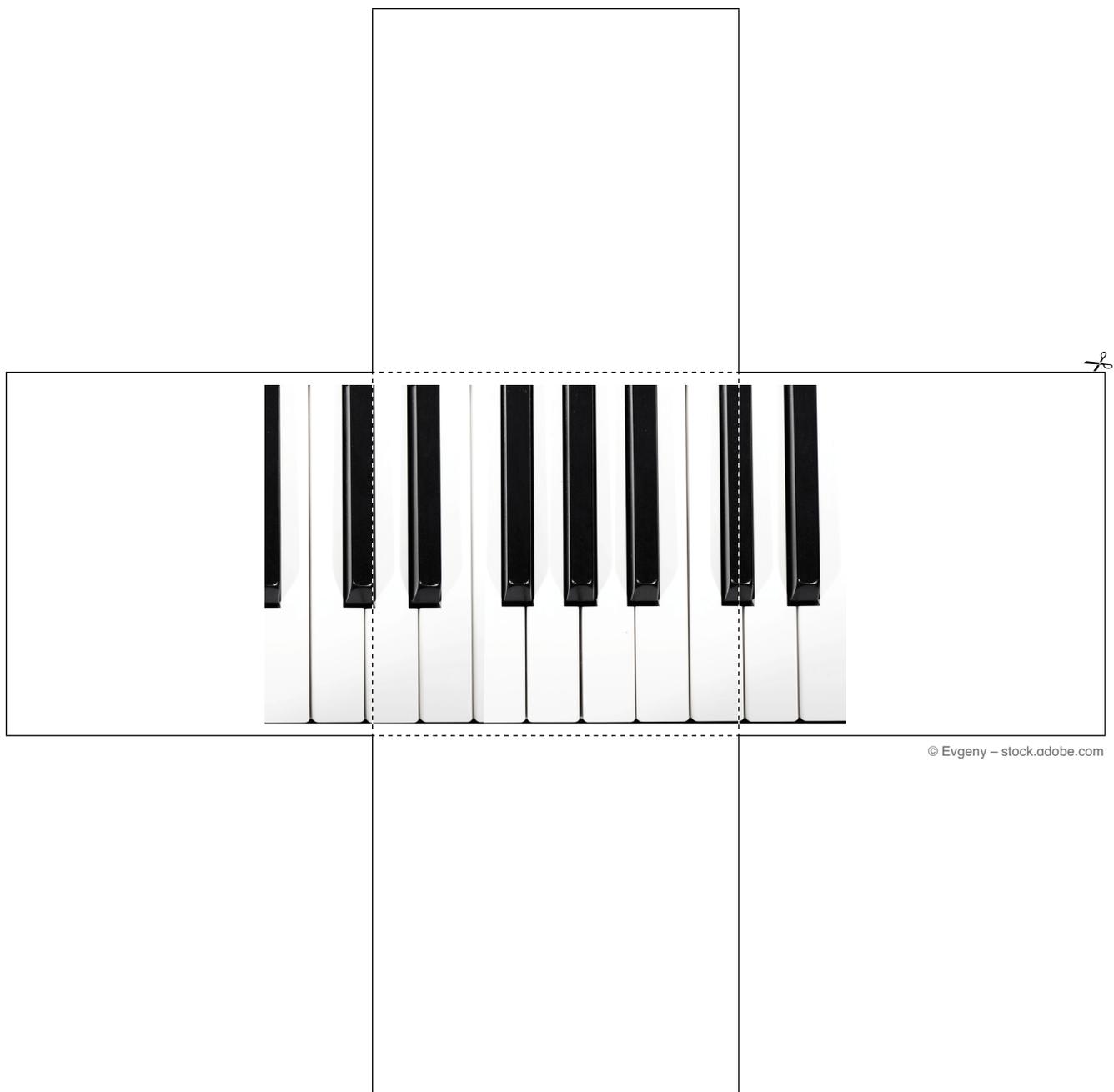
© Evgeny – stock.adobe.com

## Enharmonische Verwechslung

Ein  $\sharp$  (Kreuz) erhöht einen Ton um einen Halbton, ein  $\flat$  (Be) erniedrigt den Ton um einen Halbton.

Nutze die Klaviatur und überprüfe, was passiert, wenn man z. B. den Ton a erniedrigt und den Ton g gleichzeitig erhöht. Untersuche dies auch bei weiteren Tönen.

- ▶ Schneide das Faltquadrat aus und schreibe auf die obere Fläche die Überschrift.
- ▶ Notiere auf der Fläche unterhalb der Klaviatur die Töne, die du untersucht hast, und schreibe dazu, welche Töne durch die Versetzungszeichen daraus entstanden sind. Knicke die Außenflächen übereinander in die Mitte und gestalte die Oberflächen nach deinem Geschmack.
- ▶ Klebe das Faltquadrat auf dein Lapbook.



## Intervalle

Der Abstand zwischen zwei Tönen wird Intervall genannt. Beginnend mit der Prime (kein Abstand zwischen zwei Tönen, z. B.  $c' - c'$ ) werden die größer werdenden Intervalle unterschieden in „kleine“ und „große“ bzw. „reine“ Intervalle.

- ▶ Informiere dich im Schulbuch oder Internet, welche Intervalle „groß“ oder „klein“ und welche „rein“ sind. Die QR-Codes® helfen dir dabei.<sup>1</sup>
- ▶ Notiere die einzelnen Intervalle auf der entsprechenden Seite in einem Tabheft. Schreibe Notenbeispiele dazu.
- ▶ Schneide die Registerkarten aus und spare dabei die grauen Bereiche komplett aus. Lege die Karten nach ihrer Seitenzahl geordnet aufeinander und hefte sie mit einem Tacker zusammen.
- ▶ Klebe das Tabheft auf dein Lapbook.



SCAN ME



SCAN ME

<h1>Intervalle</h1>	<b>Reine Intervalle</b>	ausschneiden
	1	
<b>Große Intervalle</b>	ausschneiden	<b>Kleine Intervalle</b>
2		3

<sup>1</sup> Der linke Code führt zu <https://www.musik-verstehen-lernen.de/index.php/die-intervalle>.  
Der rechte Code führt zu <https://musikwissen.com/musiktheorie/intervalle/>.

## Aufbau einer Dur-Tonleiter

Eine Dur-Tonleiter setzt sich aus zwei gleichen Hälften zusammen. Diese wiederum bestehen aus zwei Ganztonschritten und einem Halbtonschritt. Die beiden Hälften werden durch einen Ganzton miteinander verbunden.

- ▶ Schneide das Miniheft aus und falte die Seiten nach innen.
- ▶ Markiere die Tonabstände zwischen den Tönen mit einem  $\wedge$  für einen Ganzton und einem  $\frown$  für einen Halbton.
- ▶ Notiere die drei Merksätze zum Aufbau einer Dur-Tonleiter vom Seitenanfang im Miniheft und gestalte die Vorderseite nach deinem Geschmack.
- ▶ Klebe das Miniheft auf dein Lapbook.

The image shows two musical staves in 4/4 time, illustrating the construction of a major scale. The top staff shows a C major scale with a sharp sign on the F line. The bottom staff shows a C major scale with a natural sign on the F line. Vertical dashed lines divide the staves into three sections: the first two notes, the next two notes, and the final two notes. A pair of scissors icon is in the top right corner.

# SCHOOL-SCOUT.DE

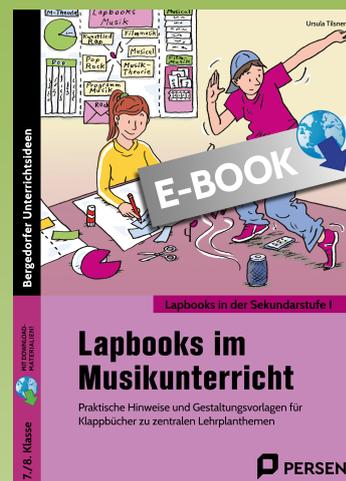
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lapbooks im Musikunterricht - 7./8. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.